



Sachbearbeitung	Bürgerdienste		
Datum	22.10.2009		
Geschäftszeichen	BD I - Tü-tr		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 12.11.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 408/09

Betreff: Durchführung einer Public-Viewing-Veranstaltung zur Fußball-WM 2010 auf dem Ulmer Münsterplatz vom 11.06.2010 bis 11.07.2010
- Antrag der Ulmer City Marketing e.V. vom 15.09.2009

Anlagen: 1

Antrag:

Die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis an die Ulmer City Marketing e.V. zur Durchführung einer Public-Viewing-Veranstaltung anlässlich der Fußball-WM 2010 auf dem Ulmer Münsterplatz vom 11.06.2010 bis 11.07.2010 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Häußler

Genehmigt: <u>BM 1.OB</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

I. Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.06.2009/15.09.2009 hat die Ulmer City Marketing e. V. (City) den Antrag gestellt, eine Public-Viewing-Veranstaltung vom 11.06.2010 - 11.07.2010, auf dem Münsterplatz durchzuführen.

Der Antragsteller beabsichtigt, das Eröffnungsspiel, die 3 Gruppenspiele der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Vorrunde und alle Spiele der Fußballweltmeisterschaft ab dem Achtelfinale zu übertragen.

Die Ulmer City Marketing e.V. bewertet das Public-Viewing als kulturelle Veranstaltung und als Ausdruck der Förderung des Zusammenlebens der unterschiedlichen Nationalitäten in unserer multikulturellen Stadt (Anlage).

II. Erfahrungen aus den Public-Viewing-Veranstaltungen zur Fußball-WM 2006 und zur Fußball-EM 2008

a) Fußball-WM 2006 in Deutschland (09.06.2006 - 09.07.2006)

Erstmalig fanden zur Fußball-WM 2006 in Deutschland Public-Viewing-Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet statt.

Auf dem Ulmer Münsterplatz veranstaltete die City in der Zeit vom 09.06.2006 bis 09.07.2006 das Public-Viewing.

Vorausgegangen war ein nicht förmlicher Konzeptwettbewerb.

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 09.06.2005 wurde der City die Sondernutzung zur Übertragung der Fußballspiele über Videoleinwände erteilt.

Die Sondernutzungserlaubnis wurde gebührenfrei erteilt.

Für den Münsterplatz wurde ein Sicherheitskonzept entwickelt. Es wurden alle Spiele der Fußball-WM übertragen, wobei nur bei Spielen mit deutscher Beteiligung und beim Endspiel der Münsterplatz teilweise mit bis zu 8000 Besuchern stark frequentiert war. Probleme hinsichtlich Ausschreitungen, Körperverletzungen etc. gab es praktisch keine.

Im übrigen Stadtgebiet, insbesondere im Bereich der Altstadt, wurden bei vielen Gaststätten Fernseher und Großbildleinwände auf den Außenbewirtschaftungsflächen aufgestellt. Diese Außenbewirtschaftungsflächen waren insbesondere bei Spielen mit deutscher Beteiligung stark frequentiert.

Während und nach den Fernsehübertragungen kam es durch lärmende Fußballfans und Autokorsos zu starken Lärmbelastigungen für die Anwohner bis spät nachts.

b) Fußball-EM 2008 (07.06.2008 - 20.06.2008)

Die City hat 2008 sehr spät (Antrag vom 21.05.2008), den Antrag für eine Public-Viewing-Veranstaltung auf dem Münsterplatz gestellt.

Auf Grund bereits vorhandener Buchungen im Stadthaus und der damit verbundenen Terminüberschneidungen hat die City den Antrag wieder zurück gezogen.

Die Spiele der deutschen Mannschaft wurden von der Ulm-Messe GmbH in der Donauhalle übertragen. Dort verfolgten bis zu 3.500 Personen die EM-Übertragungen. Probleme hinsichtlich Ausschreitungen, Körperverletzungen etc. gab es praktisch keine.

Ebenso wie 2006 wurden die Fußballspiele auf vielen Außenbewirtschaftungsflächen, insbesondere in der Altstadt übertragen.

Die Anwohner waren wie bei der WM 2006 durch die Übertragungen und die Autokorsos in ihrer

Nachtruhe beeinträchtigt.

III. Public-Viewing anlässlich der Fußball-WM 2010 (11.06.2010 - 11.07.2010) in Südafrika

a) Veranstaltungskonzept der City

Das Veranstaltungskonzept der City entspricht im wesentlichen dem Konzept der Public-Viewing Veranstaltung anlässlich der WM 2006:

- Zeitraum: 11.06.2010 - 11.07.2010
- Übertragung des Eröffnungsspiels, der Gruppenspiele der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Vorrunde und aller Spiele der Fußballweltmeisterschaft ab dem Achtelfinale
- Rücksichtnahme auf Wochenmarkt, Landesposaunentag (19./20.06.2010) und Donaumasters (08.07.2010)
- Absprache des Sicherheitskonzepts mit den Bürgerdiensten, Polizei und Feuerwehr
- Erhebung einer Sicherheitsgebühr von 3,- bis 5,-€ zur Kostendeckung
- Abstimmung mit Münstergemeinde, Stadthaus und anderen Akteuren

Im Einzelnen wird auf die Anlage verwiesen.

Um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten, hat die City für die Teilnahme eine Ausschreibung unter den Mitgliedern durchgeführt. Ein wesentliches Ausschreibungskriterium war dabei die Zusammenarbeit mit lokalen/regionalen Werbe- und Lieferpartnern aller benötigten Leistungen.

Die Verwaltung beabsichtigt, auf Basis des vorliegenden Antrags und Veranstaltungskonzepts, der City die Sondernutzungserlaubnis, verbunden mit den üblichen Auflagen, zu erteilen. Eine Sondernutzungsgebühr wird nicht erhoben.

b) Alternativen

Dazu gäbe es folgende Alternativen:

- Die Stadt führt wie 2006 einen Konzeptwettbewerb durch. Nachdem die Stadt keine Zahlungen leistet, die City 2006 bewährter Veranstalter war und ihre Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt hat, wird jedoch mit keiner anderen Auswahlentscheidung gerechnet.
- Die Public-Viewing-Veranstaltung wird wie 2008 von der Ulm Messe GmbH durchgeführt.

c) Situation Stadthaus

Wegen des unvermeidlichen Geräuschpegels während des Public Viewing auf dem Münsterplatz, kann der Stadthausaal zeitgleich nicht vermietet werden. Es wird mit Einnahmeausfällen von ca. 9.000 € gerechnet, die der Veranstalter ausgleicht.